

Novalis: 6. (1787)

1 Wenn alle untreu werden,
2 So bleib' ich dir doch treu;
3 Daß Dankbarkeit auf Erden
4 Nicht ausgestorben sey.
5 Für mich umfing dich Leiden,
6 Vergingst für mich in Schmerz;
7 Drum geb' ich dir mit Freuden
8 Auf ewig dieses Herz.

9 Oft muß ich bitter weinen,
10 Daß du gestorben bist,
11 Und mancher von den Deinen
12 Dich lebenslang vergißt.
13 Von Liebe nur durchdrungen
14 Hast du so viel gethan,
15 Und doch bist du verklungen,
16 Und keiner denkt daran.

17 Du stehst voll treuer Liebe
18 Noch immer jedem bey,
19 Und wenn dir keiner bliebe,
20 So bleibst du dennoch treu;
21 Die treuste Liebe sieget,
22 Am Ende fühlt man sie,
23 Weint bitterlich und schmieget
24 Sich kindlich an dein Knie.

25 Ich habe dich empfunden,
26 O! lasse nicht von mir;
27 Laß innig mich verbunden
28 Auf ewig seyn mit dir.
29 Einst schauen meine Brüder
30 Auch wieder himmelwärts,

- 31 Und sinken liebend nieder,
- 32 Und fallen dir ans Herz.

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33434>)